GKV-Bündnis für GESUNDHEIT Sachsen

Klima und Gesundheit in der lebensweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung

Information zur Projektförderung durch das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen

Stand: Juni 2025

Der Klimawandel ist eines der drängendsten globalen Probleme unserer Zeit. Steigende Temperaturen, extreme Wetterereignisse und veränderte Lebensbedingungen bergen eine Vielzahl gesundheitsrelevanter Gefahren. Klimatisch bedingte Veränderungen führen von einer Begünstigung des Auftretens von Infektionskrankheiten in bisher unbetroffenen Gebieten über die Häufung vorkommender Krankheiten (z. B. Atemwegserkrankungen) und die Veränderung von Krankheitsmustern (z. B. bei Allergien) bis hin zu psychischen Erkrankungen (z. B. posttraumatische Belastungsstörung, Depressionen). Die Wechselwirkungen zwischen Klima und Gesundheit zeigen großen Handlungsbedarf zum Schutz der Gesundheit. Prävention und Gesundheitsförderung nehmen an dieser Stelle eine entscheidende Rolle ein. Mithilfe zielgerichteter Maßnahmen kann dazu beigetragen werden, die negativen gesundheitlichen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die Gesellschaft auf zukünftige Herausforderungen besser vorzubereiten. Das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen setzt sich im Rahmen der lebensweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung für das Querschnittsthema Klima und Gesundheit ein.

Der vorliegende Flyer soll konkret über die Möglichkeiten einer Förderung oder Unterstützung durch das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen im Bereich Klima und Gesundheit informieren.

Was wird gefördert?

- Zielgruppenspezifische Aufklärung und Kompetenzentwicklung
- Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Peer Education
- Weiterentwicklung bereits bestehender Interventionen durch Ergänzung um das Thema Klima und Gesundheit
- Umsetzung neuer Interventionen mit Integration des Querschnittsthemas Klima und Gesundheit

Mögliche Handlungsfelder sind:

- Klimaeffekte auf gesunde Ernährung und/ oder körperliche Aktivität
- Mentale Gesundheit, Resilienz
- Nicht übertragbare Krankheiten (z. B. Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen)
- UV- Schutz und Hautkrebs
- Hitze

Für welche Zielgruppen können Maßnahmen umgesetzt werden?

Der Klimawandel und damit einhergehende gesundheitsbezogene Gefahren stellen eine Bedrohung für die gesamte Bevölkerung dar. Trotz dessen sind Bevölkerungsgruppen zum Teil unterschiedlich von den Auswirkungen betroffen. Vor diesem Hintergrund ist ein besonderer Fokus auf die gesundheitliche Chancengleichheit zu setzen.

Zu potenziellen Zielgruppen zählen insbesondere:

- ältere Menschen,
- Kinder,
- Menschen mit Behinderungen

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

AOK PLUS · BKK Landesverband Mitte · IKK classic · Knappschaft · SVLFG · vdek Die Ersatzkassen

GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Sachsen

Worauf ist zu achten?
Bitte beachten Sie, dass für eine Förderung die zentralen Förderkriterien gelten. Diese sind durch den „Leitfaden Prävention“ des GKV-Spitzenverbandes definiert. Es gelten ferner die im Leitfaden beschriebenen Ausschlusskriterien (vgl. Leitfaden Prävention 2024, Kapitel 4, Seite 29). Genauere Informationen zu den Voraussetzungen, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen sind dem „Leitfaden Prävention“ sowie dem Flyer „Projektförderungen durch das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen“ zu entnehmen.

Alle Informationen zum Antragsverfahren sowie die erforderlichen Unterlagen erhalten Sie durch die Geschäftsstelle des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Sachsen.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es darüber hinaus?
Neben der Umsetzung lebensweltbezogener Präventionsprojekte bietet das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen ebenfalls Unterstützung durch Fachexpertise im Rahmen der

- Mitwirkung in kommunalen klimabezogenen Gremien,
- Mitwirkung bei der Umsetzung klimabezogener Konzepte,
- Vernetzung relevanter Akteure

an. Bei Bedarf können Interessensbekundungen an die Geschäftsstelle des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Sachsen gerichtet werden.

Sind Fristen zu berücksichtigen?
Bis auf weiteres gibt es keine Fristen hinsichtlich einer Einreichung von Anträgen zur Projektförderung oder der Interessenbekundung zu den beschriebenen Unterstützungsmöglichkeiten.

Ihr Kontakt zur Geschäftsstelle
„GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen“

Josy Simon & Jenny Müller
c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Sachsen
Glacisstraße 4
01099 Dresden
Tel: 0351/ 87655 – 46 oder – 30
Josy.Simon@vdek.com
Jenny.Mueller@vdek.com
www.gkv-buendnis.de

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Förderung der Gesundheit und Prävention in Kommunen. Es unterstützt Projekte, die auf die Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet sind und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung kommunaler Gesundheitsförderung.

Das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen:

- *AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen**
- *BKK Landesverband Mitte*
- *IKK classic**
- *KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz-*
- *SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse*
- *Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Sachsen***

** in Wahrnehmung der Aufgaben eines Landesverbandes*
*** als gemeinsamer Bevollmächtigter/ Vertreter gem. § 212 Abs. 5 Satz 6 ff. SGB V für die Ersatzkassen Techniker Krankenkasse (TK), Barmer, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, Handelskasse (hkk) und HEK – Hanseatische Krankenkasse*

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V